



## Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Mitgliedsgebühren zu bezahlen. Auch Mitglieder des Freundeskreises bitten wir höflich, ihren Beitrag zu überweisen. Herzlichen Dank!



Nach dem Neujahrsempfang in unserer Gemeinde fand auch ein Neujahrsempfang der Hamelner Frauenverbände statt. Unsere Mitglieder Svetlana Bantschukova und Valerij Friedman bereicherten diese Veranstaltung durch musikalische Beiträge.

Rabbinerin Offenberg referierte in unserer Synagoge vor einem zahlreichen Publikum zum Thema jüdischer Identität. Die Veranstaltung war eine Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit. Anschließend gab es eine sehr rege Diskussion. Es war beeindruckend, wie viele neue Besucher wir in unserem schönen Gotteshaus begrüßen konnten.

Jetzt freuen wir uns auf den Frühlingsanfang. Die ersten Sonnenstrahlen und Blumen bringen Hoffnung und gute Laune. Diesen ersten Frühlingshauch haben wir bereits an unserem wunderschönen Tu-Bi-Schwat-Seder gespürt. Am Schabbatmorgen des 11. Februar feierten wir mit Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg mit schönen Texten und Liedern das „Neujahr der Bäume“ mit einem Tu Bi'Schwat-Seder. Die verschiedenen Obstsorten und Nüsse, die verschiedenen Sorten Wein und Fruchtsaft erfreuten jeden Gaumen. Der Tisch sah dank Lubows kreativer Hand aus wie ein Frühlingsbeet. Dank an alle, die trotz der Grippewelle gekommen waren, um dieses Fest gemeinsam in „Beitenu“ – unserem Haus – zu feiern.



Unsere Feier zum 20-jährigen Jubiläum, die am 19. Februar geplant war, musste leider wegen Krankheit ausfallen. Das bedauern wir sehr, werden jedoch dieses für unsere Gemeinde bedeutsame Ereignis am 2. April um 15.00 Uhr nachfeiern.

Anlässlich unseres Jubiläums ist auch für den 11. Juni ein großes Fest, ein Tag der Jüdischen Kultur, von früh bis spät, geplant. Informationen dazu folgen noch.

## Kassentag

Wie viele wissen, haben wir einen Kassentag eingerichtet. Unsere Kassenwar-

tin Olga Gerr ist dienstags und donnerstags im Büro für Sie da. Bitte Mitgliedergebühren, Einkäufe, Belege, Abgaben, Rückerstattungen und Bestellungen mit ihr an diesen Tagen erledigen. Es freut uns, dass diese Regelung so gut angenommen wurde und funktioniert. Wir danken allen für ihre Kooperation und ihr Verständnis.

Danke an alle, die schon jetzt und rechtzeitig ihre Mitgliedergebühren bezahlt haben. Vielen Dank an unsere Freundeskreismitglieder, die ihre Jahresbeiträge ebenfalls überwiesen haben.

## Jüdisches Leben im März

### Hamentaschen-Backstube

Am Donnerstag, den 9. März, wird es in unserer Gemeinde wieder nach dem süßen Mohn-Gebäck duften. Unter der Leitung von Polina Pelts verwöhnen uns die Gemeindemitglieder wieder mal zum Purim-Fest mit selbstgebackenen „Hamentaschen“.

## Purim-Fest

Am 11.03. feiern wir mit unserer Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg Purim. Wir werden die biblische „Megillat Esther“ (Das Buch Esther) in Hebräisch, Deutsch und Russisch lesen und hören, so dass jeder sie verstehen kann. Das ist eine Mitzwa, die jeder Jude und jede Jüdin wahrnehmen sollen.

Dieses Fest erinnert uns an die Errettung der persischen Juden, als die Vernichtung durch den bösen Haman geplant war. Durch Königin Esthers heldenhaften und klugen Einsatz wurde das Volk gerettet. Jedes Mal, wenn Hamans Name in der Geschichte erwähnt wird, machen wir so viel Krach wie möglich, um so symbolisch seinen Namen auszulöschen.

Die Kinder unserer Gemeinde haben zusammen mit Rabbinerin Ulrike für das Fest ein Purimspiel vorbereitet.

Purim ist ein sehr fröhliches Fest, und es ist üblich, an diesem Tag Kostümfeste zu veranstalten. Wir freuen uns mit allen Mitgliedern und Freunden, Jung und Alt, dieses Fest zu feiern, und hoffen, dass viele in Kostümen und Masken kommen werden.

An die, die zu Hause bleiben müssen, denken wir selbstverständlich auch, und werden ihnen kleine Geschenke mit Lebensmitteln, Schlachmones, schicken.

Nach der Lesung werden wir die selbstgebackenen leckeren Hamentaschen verspeisen, süßen Wein und Säfte trinken und unsere Rettung feiern.



## Rabbinisches Wort

Purim steht unter dem Motto „Hafoch hu“ – „Stell die gewohnte Ordnung auf den Kopf!“. Die Esther-Geschichte ist selbst voller Wandlungen: Wer sich oben wähnte, wird gestürzt, die ganz unten waren, werden auf Spitzenpositionen befördert. Unsere Festtagsfreude zu Purim gilt nicht dem Umstand, dass es den persischen Juden gelang, den Spieß umzudrehen und eigentlich ein Spiegelbild ihrer Gegner zu werden. Wir feiern die Veränderbarkeit der Kräfteverhältnisse – die Schwachen können ihre gesellschaftliche Position verändern, sie müssen nicht immer unten bleiben. Unser Brauch der Kostümierung drückt diese Gewissheit von oft unerwartetem, aber möglichem Wandel aus. Es macht Spaß, mal jemand ganz anderes zu sein, mit dieser Identität zu spielen und darüber zu lachen. Die Verkleidungen sind manchmal urkomisch, sie greifen dieses Motiv der unerwarteten Veränderung auf. Mehr als das Rasseln bei der Erwähnung Hamans ist zu Purim das Lachen befreiend, denn wir wissen, dass nichts so bleiben muss wie es ist. Darum ist es so wichtig, mit der Mitzwah der „Matanot Laevjonim“, der „Gaben für die Armen“, den gesellschaftlich missachteten und ausgegrenzten Menschen nicht nur die Festtagsfreude in Form einer Mahlzeit zu ermöglichen, sondern ihnen auch diese Hoffnung auf die Veränderbarkeit der Welt zu vermitteln.



## Internationaler Frauentag

Für Mittwoch, den 8. März, um 16.00 Uhr haben Faina Pelts und Valerij Bogachik ein Programm zum Internationalen Frauentag vorbereitet. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein. Natürlich dürfen die Männer auch kommen!

## Jahresmitgliederversammlung am 26.03.2017

Wir möchten schon jetzt auf unsere Jahresmitgliederversammlung am 26. März um 15 Uhr hinweisen. Es ist wichtig, an diesem Nachmittag zu kommen, denn eine Gemeinde lebt davon, dass wir alle daran beteiligt sind, Rückblick zu halten und für die Zukunft Entscheidungen zu treffen. Zu einer lebendigen Gemeindedemokratie gehört es ebenfalls, dass Formalien erfüllt werden. Die Jahresmitgliederversammlung gehört dazu. Gleichzeitig ist es aber auch eine Gelegenheit zu gemeinsamem Austausch. Bitte beachten Sie die gesonderte Einladung zur Mitgliederversammlung mit allen aufgeführten Programmpunkten.

## Taxibestellung

Gemeindemitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbständig in die Synagoge kommen können, um an religiösen oder kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen, werden gebeten, das Gemeindebüro anzurufen. Wenn Sie sich zwei Tage vor der Veranstaltung anmelden, werden Büromitarbeiter für Sie ein Taxi bestellen. Die Fahrkosten werden gegen Vorlage der Quittung von der Gemeinde übernommen.

## Neue BFD – Kräfte

Wir verabschieden uns von unseren BFD – Kräften Herrn Evgenij Reznik und Herrn Valerij Bogachik. Wir danken ihnen herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit und wünschen alles Gute für ihre Zukunft.

Unsere neuen BFD- Kräfte Frau Dorothea Bogachik und Herrn Matvej Dvortzis möchten wir herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## Mazel Tow

Mazel Tow zum 20. Jubiläum unserer Gemeinde!

Gratulieren möchten wir auch der St.-Elisabeth-Gemeinde, die ihren 40. Geburtstag feiert. Wir sind der St.-Elisabeth-Gemeinde stets dankbar, dass sie uns von 1996 bis 1997 Räumlichkeiten bereitgestellt und uns dabei geholfen hat, uns als Gemeinde zu formieren.

Mazel Tov an unsere Rabbinerin Emerita Irit Shillor und an Lesley Bennett, die unter die Chuppah treten. Die Hochzeit fand in der Synagoge von Harlowe, England, statt. Die Zeremonie leitete Rabbinerin Natascha Verzhbovska.

Haben Sie Naches? Gute Nachrichten, die Sie mit der Gemeinde teilen wollen? Bitte informieren Sie unser Gemeindebüro und es erscheint im nächsten Gemeindebrief.

## Gute Besserung

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde, die zurzeit Schweres durchmachen, gute Genesung. Unsere Gedanken, Gebete und Herzen sind bei ihnen.

## Spenden – Tzedaka

Wir danken den folgenden Personen und Organisationen, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Dank an Herrn Bode und BHW Hameln, Frau Alla Jankowski und Herrn Wolfgang Albat, Frau Zischkale-Henßen (Bildungszentrum Ith), die Gruppe „Russische Rente“, Herrn Adolf Späth, Frau Rachel Dohme und wie immer Dank an Frau Ute Gibas.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.



## Danke – Toda Raba

Wir danken allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und die vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten. Dank an alle – sei es bei der Planung, Durchführung oder Organisation. Es gibt mehrere regelmäßige Gruppen, ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet, von denen so viele profitieren. Wir danken allen und schätzen ihr Engagement sehr.



## Baum des Lebens – Etz Chajim

Mit den ersten Knospen an den Bäumen draußen braucht auch unser Baum neue Blätter. Man kann mit der Beauftragung eines neuen Blattes besonderer Anlässe gedenken, z.B. Geburt, Bar oder Bat Mitzwa, Hochzeit, Dank, Jahrzeit, Erinnerungen oder Ehrungen und so auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. Vielen Dank!

Neu Bestellt ist: „Mazel Tov Dr. Rebekka Dohme“ von Familie Dohme

## Jahrzeiten im März

Riva Slavinska	18.03.2005 / 8. AdarII 5765
Gersch Kogan	19.03.2009 / 23. Adar 5769
Polina Khazanova	19.03.2011 / 13. Adar II 5771
Elena Grabovska	28.03.2012 / 5. Nissan 5772
Alla Drejzer	02.03.2013 / 20. Adar 5773
Oksana Kozlova	11.03.2013 / 29. Adar 5773

Möge die Erinnerung an unsere Verstorbenen ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.



## Schalom, Ihr Vorstand

### [Gemeindebrief Archiv](#)

#### **Jüdische Gemeinde Hameln e.V.**

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Bürenstrasse, Synagogenplatz 1, 31785 Hameln • Tel/Fax: 05151/925625

[www.JGHRreform.org](http://www.JGHRreform.org) • Email: [igh@ighreform.org](mailto:igh@ighreform.org)

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: [racheldohme@ighreform.org](mailto:racheldohme@ighreform.org)

Sparkasse Weserbergland IBAN: DE47 2545 0110 0031 030380 BIC:NOLADE21SWB

## Programm für März 2017 • Adar–Nissan 5777

**Bürosprechzeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag: 9:00–17:00 Uhr / Dienstag und Donnerstag: 8.00–17.00 Uhr

**Regelmäßige Termine:**

**Sprachkurse:** P. Pelts und D. Vogelhuber; **Tanzkurs:** B. Markhaseev; **Yoga:** E. Lebedinskaja;

**Hebräisch:** I. Edelstein; **Chor:** „Schalom“, Leitung: P. Chrastina

**Bibliothek/Videothek:** täglich von 9:00 bis 13:00 Uhr

**Kassenstunde:** Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 7.3.17	10:30Uhr	Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder)
	11.00 Uhr	„Ausländische Rente/Deutsche Einbürgerung“, Vortrag: Margarita Souslovic, Sozialarbeiterin des Landesverbandes
Mittwoch, 08.03.17	16:00 Uhr	<b>FRAUENTAG</b> mit Konzert, Blumen, Sekt & Süßes Leitung: Faina Pelts und Valerij Bogachik
Donnerstag, 9.03.17	10:00 Uhr	Hamentaschen Bäckerei mit Polina Pelts

**Besuch von Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg**

Freitag, 10.03.17	15:00Uhr	Bnei Mitzwa Unterricht
	16:00 Uhr	Kinder-Kehilla: Wir üben für Purim
	17:30Uhr	<b>Kabbalat Schabbat</b>
Samstag, 11.03.17	10:00 Uhr	<b>Schacharit</b> Gottesdienst/ Torastudium
	14.00 Uhr	Gijur Unterricht
	17.30 Uhr	<b>Erev PURIM FEST</b> Komm in Kostüme! Megilla lesen, Purim Theaterstück, Hamentaschen

**Besuch von Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg**

Freitag, 24.03.17	15:00Uhr	Bnei Mitzwa Unterricht
	16:00 Uhr	Kinder-Kehilla: Pesach steht vor die Tür!
	17:30Uhr	<b>Kabbalat Schabbat</b>
Samstag, 25.03.17	10:00Uhr	<b>Schacharit</b> Gottesdienst/ Torastudium
	14.00 Uhr	Gijur Unterricht
Sonntag, 26.03.17	15.00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung

**Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde**

Donnerstag, 30.03.17	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung, Gesellschaft für christlich-jüdischen Zusammenarbeit Ref. Ev. Luth. Gemeinde, Huguenottenstraße, Vortrag: Pastor i.R. Martin Hoffmann, „Ich erinnere mich“
----------------------	-----------	---

